

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:	96/13
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Rodgau (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:	
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:	

Die Dekanatssynode hat am 28.09.2013 in Hainburg bei 50 anwesenden von 64 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Die Landeskirche möge die im Zentrum Bildung angesiedelten Stellen, die sich mit den evangelischen Kindertagesstätten befassen, dauerhaft - mindestens aber für die nächsten fünf Jahre - sicherstellen. Dies beinhaltet insbesondere die auslaufenden Personalstellen, die QE-Stelle sowie die Fachberatungsstelle für die U3-Einrichtungen.

Des Weiteren möge die Kirchenleitung baldmöglichst einen Finanzplan zur Implementierung der u. a. durch das Kifög notwendig werdenden neuen Trägerstruktur erarbeiten.

Begründung:

Um auch künftig das hohe Qualitätsniveau in der Arbeit der über 600 Ev. Kindertagesstätten zu halten, ist eine entsprechende Unterstützung durch die Fachleute im Zentrum Bildung notwendig. Die Notwendigkeit dazu hat sich u. a. durch den Ausbau von U3-Gruppen, die zunehmende Konkurrenzsituation durch den demografischen Wandel sowie durch die z. T. sinkende Kooperationsbereitschaft von Kommunen verschärft.

Im Zusammenhang mit dem neuen Kifög geht es u. a. darum, baldmöglichst für alle Ev. Kindertagesstätten (zumindest) in Hessen ein in sich konsistentes Verfahren zu entwickeln, um einheitliche Standards in den anstehenden Neuverhandlungen mit den Kommunen etablieren zu können. Dazu gehört die Entwicklung von neuen Trägermodellen, um angesichts der Umstellung von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung das wirtschaftliche Risiko beherrschbar zu halten.

14.10.2013

Datum:



Siegel

Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:

A. Beschluss vom:

Annahme

Ablehnung

einstimmig

X mit Mehrheit

B. Der Antrag wurde überwiesen an:

Beteiligt

Feder-
führend

Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung

Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung

Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Bauausschuss

Benennungsausschuss

Finanzausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Rechtsausschuss

Theologischer Ausschuss

Verwaltungsausschuss

Kirchenleitung

Kirchensynodalvorstand

Unterschrift:

